

FAQs für umgesetzte Verwaltungsleistungen im Wirtschafts-Service-Portal.NRW

Ergänzende FAQ zum Prozess Sachverständige zur Erstattung von Gutachten über Waren, Leistungen und Preise von Handwerkern

[Stand: 07.03.2022]

Anwendungshinweise: Bitte klicken Sie auf eine Frage, um an die entsprechende Stelle im Dokument zu gelangen. Alternativ finden Sie unterhalb der Übersicht alle FAQ-Fragen im Einzelnen.

Welches Bezahlszenario wurde für diesen Online-Dienst umgesetzt?.....	2
Mit den Kassenzetichen lässt sich die Gebühr eindeutig dem Antrag zuordnen. Wie sieht das Kassenzetichen aus?	2
Kann die zuständige Stelle auch ein eigenes Kassenzetichen/Aktenzetichen für die Gebühr hinterlegen? Was ist ein Fremdkassenzetichen und wie kann es im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden?	2
Gibt es eine Bedienungsanleitung für das Jira-Ticketsystem?	2

Welches Bezahlszenario wurde für diesen Online-Dienst umgesetzt?

Für diesen Online-Dienst kommt die sogenannte nachgelagerte Zahlung zum Einsatz. Nach der Bearbeitung des Antrags durch die zuständige Stelle kann diese eine Gebühr im Vorgang des nachgelagerten Systems (Jira-Ticketsystem) hinterlegen. Diese muss anschließend vom Antragsstellenden über das elektronische Bezahlsystem im Wirtschafts-Service-Portal.NRW beglichen werden.

Mit den Kassenzeeichen lässt sich die Gebühr eindeutig dem Antrag zuordnen. Wie sieht das Kassenzeeichen aus?

Vom Antragsstellenden ist eine Gebühr zu begleichen. Im Verwendungszweck der Zahlung ist ein sogenanntes Kassenzeeichen hinterlegt. Hiermit kann die Zahlung dem entsprechenden Antrag zugeordnet werden. Das Kassenzeeichen ist ebenfalls im Vorgang des Jira-Ticketsystems aufgeführt. Das Kassenzeeichen wird pro Antragsumfang festgelegt und hat hierfür immer dasselbe Format:

- [SVHW0][10-stellige Ziffernfolge], z.B. SVHW09876543211

Wie die Gebühren mithilfe des Kassenzeeichens zugeordnet werden können, können Sie im Kapitel 1 im Dokument „Weiterführende Informationen“ nachlesen: <https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/weiterfuehrende-informationen/>

Kann die zuständige Stelle auch ein eigenes Kassenzeeichen/Aktenzeeichen für die Gebühr hinterlegen? Was ist ein Fremdkassenzeeichen und wie kann es im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden?

Die zuständige Stelle kann im Jira-Ticketsystem für die Restgebühr ein eigenes Fremdkassenzeeichen, ein Aktenzeeichen, eine Rechnungsnummer o.Ä. angeben. Dieses Fremdkassenzeeichen wird anschließend bei der Überweisung der Gebühr an die zuständige Kasse im Verwendungszweck mitgeführt. Das Fremdkassenzeeichen steht im Verwendungszweck hinter der Abkürzung “FKSZ” (siehe beispielhaften Verwendungszweck unten). So wird die interne Zuordnung der Zahlung vereinfacht. Die Eingabe eines Fremdkassenzeeichens ist optional. Sollte kein eigenes Kassenzeeichen im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden, so wird das Kassenzeeichen, welches vom Portal erzeugt wird, im Verwendungszweck angegeben.

Wie ein Fremdkassenzeeichen hinterlegt wird, kann in der Jira-Bedienungsanleitung zur Mischzahlung eingesehen werden: <https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/jira-anleitung/>

Beispiel für einen Verwendungszweck mit Fremdkassenzeeichen “FREMDKASSEN1.2”:
99025002169000:05978036:CB619DAC59614220A922C9EEA14B6F2A:FKSZFREMDKASSEN1.2

Gibt es eine Bedienungsanleitung für das Jira-Ticketsystem?

Unter folgendem Link können Bedienungsanleitungen eingesehen werden:

<https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/jira-anleitung/>

Schauen Sie hier bitte unter „Allgemein“ und unter „Antragsverfahren“ im Bereich „Der Jira-Vorgang bei einer nachgelagerten Zahlung“.